

Frauen-Power im Bopparder Schlaningtal 16 Mannschaften im fairen Wettkampf

Die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 richtete zum 23. Mal auf ihrem Gelände im Schlaningtal die Stadtmeisterschaft für Mannschaften im KK-Gewehr-Schießen aus. Bei allen Teams herrschte eine erwartungsvolle Spannung vom Start um 11 Uhr bis zur Siegerehrung. Durch Straffung von Arbeitsabläufen, methodischer Innovation und den vorbildlichen Einsatz aller Helfer konnten die Mannschaften zügig ihr Soll erfüllen und wurden Wartezeiten vermieden. Gottlob hatte es auch niemand besonders eilig, wollte man doch bei frühlingshafem Wetter einige stressfreie Stunden im Bopparder Schützenhaus erleben. Um eine gewisse Chancengleichheit herzustellen, mussten auch in diesem Jahr alle Schützen (sowohl aktive als auch inaktive), Jäger, Polizei und Bundeswehrangehörige auf eine verdeckte Scheibe schießen, was die Spannung noch vergrößerte. Dies bedeutete eine ungeheure Schwierigkeit für die Schießenden, wurde aber von allen positiv aufgenommen.

Exakt um 17 Uhr war es dann soweit. Schießmeister Hans Weiler begrüßte im Namen von Jürgen Schladt, Major und 1. Vorsitzender der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848, Alle, die zur Siegerehrung gekommen bzw. dageblieben waren. Er bedankte sich für die breite Zustimmung, die die Veranstaltung mittlerweile gefunden hat, ganz besonders in den Ortsteilen, und auch bei den vielen Helfern, wie Schießaufsicht, Kampfgericht, Betreuung usw., die für einen reibungslosen Ablauf nötig waren.

Danach rief er, als Schießmeister der Hauptverantwortliche dieses Wettkampftages, zur mit Spannung erwarteten Siegerehrung auf, hatte man doch die Ergebnisse der einzelnen Teams während des ganzen Tages absolut geheim gehalten. Alle Mannschaften und die Einzel-Sieger bekamen schöne Pokale. Ein besonderes Lob bekam Dr. Jürgen Mohr, konnte er auch in diesem Jahr gleich sechs Mannschaften für diesen Wettkampf mobilisieren.

Bopparder Mannschaft - Stadtmeister 2016 im KK-Gewehr-Schießen auf 10er - Ringscheiben in 50m Entfernung wurde zur Überraschung Aller die Mannschaft der CDU-Damen. Das Team, gebildet von Susanne Breitbach, Karla Breitbach, Silke Decker und Julia von Loringhoven, entfachte die ganze Frauen-Power und gewann deutlich die Meisterschaft. Die meisten Teilnehmer am Schießen hatten ebenfalls viel trainiert und konnten so fast alle das Niveau der Vorjahre halten. In diesem Jahr waren es nicht die zum Teil hervorragenden Einzelergebnisse, sondern die Ausgeglichenheit in der Breite. Vize-Meister wurde nicht ganz überraschend die Mannschaft der Familie Pitzen, die ihren Vorjahressieg nicht wiederholen konnte. Ebenfalls nicht erwartet wurde BfB Bad Salzig Dritte dieses Events. Die Männer von BfB „1“ ergänzten als Vierte das Führungsquartett.

Es folgten die Teams BfB Damen, Familie Sisterhenn, Die Fellener, Böllerverein, CDU-Männer, Getränke Weinand, BfB VI, BOMAG Mech., BfB IV, Stammtisch Platzmangel, BfB Holzfeld und die Gude Buwe.

Sieger der „Einzelwertung Herren“ wurde J. Kaiser vor Andreas Jeuken und Peter Ginzel.

Siegerin der „Einzelwertung Damen“ wurde wie 2015 Susanne Breitbach vor Christina Tatsch und Nicole Engelmann.

Bei den reinen Familien-Mannschaften hatte Familie Pitzen die Nase vorn vor Familie Sisterhenn.

Bei den Damen rangierten die CDU-Frauen vor den BfB-Frauen.

Die Schützengesellschaft hat mit obiger Veranstaltung, die ein fester Bestandteil im jeweiligen Schützenjahr ist, einen weiteren Mosaikstein im Bopparder Vereinsleben geliefert. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wenn in einer Stadt mit zehn Ortsteilen die Harmonie im Innen- und Außenverhältnis so hervorragend gelebt wird und die einzelnen Vereine sich gegenseitig achten, ehren und sich auf den Veranstaltungen gegenseitig besuchen. Nur ein Miteinander macht uns stark.

